

Der unfreiwillige Humor kommt auch bei der SBB vor

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 36

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-489767>

Nutzungsbedingungen

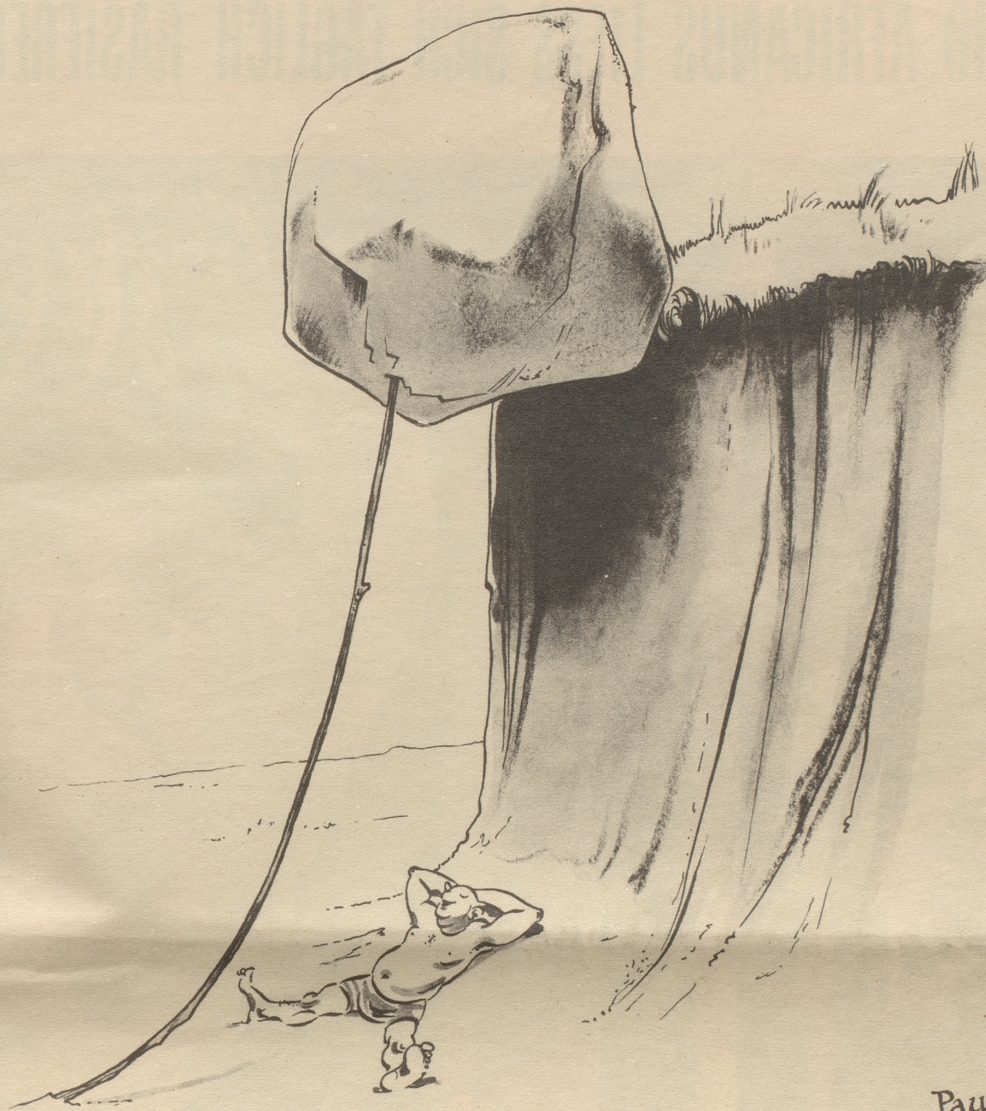
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Paul

Die Sicherheitsgarantie

Der unfreiwillige Humor kommt auch bei der SBB vor

Hochsaison an einem schönen Julisamstag im Bahnhof Göschenen. Der ganze Perron wimmelt von reiselustigen Menschen, die ungeduldig auf den verspäteten Schnellzug Nr. 61 nach Basel warten. Plötzlich dröhnt die große Aufregung verratende Stimme durch den Lautsprecher: «Bitte vom Geleise zu-

rücktreten, der Schnellzug nach Luzern-Basel fährt ein. Luftschutzrekrutenschule Andermatt bitte im letzten Wagen einsteigen. Der letzte Wagen befindet sich am Schluß des Zuges.»

Karli

Die Trauer-Uniform

Irgendwo im Ober-Simmental. Röschti hat zwei Pferde, er spielt den Fuhrhalter,

holt für andere Bauern Stroh am Bahnhof und führt auch die Verstorbenen auf den Friedhof. Ein deutscher Feriengast unterhält sich mit ihm, und als er davon hört, daß er mit seinen beiden Pferden bei Leichenbegängnissen den Totenwagen führt, sagt er: «Aber zu diesem Anlaß tragen Sie gewiß irgend eine feierliche Uniform?» «O ne», antwortet Röschti, da laaf men öppe e bitz dr Grind hange!»

G

Etwas Neues für Zürich!

Die **WEIN-BAR** in
der «Räblus», Stüssihofstatt 15

Offener Ausschank schweizerischer Spitzenweine!
Kaltes Buffet z. B. 1/2 Poulet zu Fr. 3.50
Tel. 241618 Fam. Hübscher



Das Haus
mit
Tradition



Hotel Anker Rorschach

Telephon 43344 Das Haus für gute Küche

Restaurations-Seeterrasse

Alle Zimmer mit Tel. und fl. Wasser, Privatbäder
Besitzer: W. Moser-Zuppiger